

Inhalt

Zur Einführung	7
-----------------------------	---

I. Diatopische Variation in den deutschen Rechtssprachen im Überblick

LORENZA REGA

Varianten des Deutschen und Verfassungstexte	13
--	----

MARCELLO SOFFRITTI

Diatopische Unterschiede im Ausdruck von Bedingungen in deutschsprachigen Gesetzbüchern.....	29
---	----

CHIARA MESSINA

Höchststrichterliche Urteile: Varietätenspezifische Textbausteine (AT-CH-D)..	53
---	----

ELENA CHIOCCHETTI / TANJA WISSIK

«Es ist nicht einfach, wenn man's dreifach nimmt» – Diatopische Varianten in der Rechts- und Verwaltungssprache im universitären Bereich am Beispiel der Kurzformen	93
---	----

II. Die Rechtssprachen Österreichs, der Schweiz und die deutsche Rechtssprache der Europäischen Union

MARKUS NUSSBAUMER

Die deutsche Gesetzessprache in der Schweiz.....	117
--	-----

MARINA BRAMBILLA

Überlegungen zu den Patentschriften als Fachtextsorte in Deutschland und in Österreich	153
---	-----

VALENTINA CRESTANI

<i>Außer Geltung setzen, Verhandlungen führen</i> – Funktionsverbgefüge im deutschen und österreichischen Strafgesetzbuch.....	169
---	-----

Inhalt

LUCIA CINATO

Deutsch in der Europäischen Union – Analyse einer supranationalen
Variation mit Übersetzungsperspektive 199

STEFANIA CAVAGNOLI

Verfassungsrechtliche Texte im Vergleich – lexikalisch-terminologische
Aspekte, unter besonderer Berücksichtigung der Grundrechte in
Deutschland, Österreich und der Europäischen Union 223

**III. Rechtssprachliche Variation in deutschen Regional- und
Minderheitensprachen**

ELENA CHIOCCHETTI / KLARA KRANEBITTER / NATASCIA RALLI /

ISABELLA STANIZZI

Deutsch ist nicht gleich Deutsch – Eine terminologische Analyse zu
den Besonderheiten der deutschen Rechtssprache in Südtirol..... 253

TOMAS SOMMADOSSI

Deutsch als Rechtssprache in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Belgiens – Ein Überblick 287

EVA WIESMANN

Sprachliche Besonderheiten von Urkunden bayerischer Notare..... 313

JOACHIM GERDES

Niederdeutsch als Rechts- und Verwaltungssprache 331

PEGGY KATELHÖN

Die Textsorte ‘Eingabe’ im Zivilrecht der DDR unter
sprachwissenschaftlichem Gesichtspunkt 357

Autorenspiegel 373